



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Bitte beachten Sie die Informationen am Ende der Tischvorlage!

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 18. Februar 2025 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Bezirksausschuss in einer Schweigeminute der Opfer des Anschlags auf den Demonstrationzug der Gewerkschaft Verdi am 13.02.2025 an der Seidlstraße in München.

Frau Dr. Wirts weist darauf hin, dass am kommenden Donnerstag, 20.02.2025, um 17 Uhr, an der Seidlstraße eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Anschlags abgehalten werde.

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Aufnahme des nachfolgend genannten Nachtrags (als Dringlichkeitsantrag im Sinne von § 7 Abs. 3 BA-GeschO) in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 6.6.4

Eilantrag Seniorentreff Ebenau (fraktionsübergreifender Antrag des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg)

Abstimmung über die Aufnahme des TOP 6.6.4 als Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 7 Abs. 3 BA-GeschO in die Tagesordnung:

Zustimmung, einstimmig

1.3 Amtsniederlegung von Herrn Dr. Matthias Walz;
Amtseinführung von Frau Dr. Susanne Wittmann
in den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Frau Dr. Wittmann nimmt das Amt an und wird vereidigt. Frau Dr. Wittmann stellt sich im Anschluss an die Vereidigung kurz persönlich im Plenum vor.

1.4 Neubesetzung der Unterausschüsse:

- für Verkehr sowie
- für Bau- und Stadtplanung

Jeweils auf Vorschlag von Herrn Önder:

Frau Hanusch benennt Frau Dr. Wittmann als neues Mitglied des Unterausschusses für Verkehr (als Nachfolgerin für das ausgeschiedene BA-Mitglied Herrn Dr. Walz).

Frau Hanusch benennt zudem Herrn Önder als neues Mitglied im Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung (als Nachfolger für das ausgeschiedene BA-Mitglied Herrn Dr. Walz):

Zustimmung, einstimmig

1.5 Benennung einer / eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Als Nachfolger für Herrn Dr. Walz wird Herr Önder zum Beauftragten gegen Rechtsextremismus benannt:

Zustimmung, einstimmig

1.6 Benennung einer / eines Schaukastenbeauftragten für die beiden Schaukästen am Standort Rotkreuzplatz (Gaststätte "Jagdschlössl" / HVB + U-Bahntreppe zum Kaufhof)

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Über die Benennung einer / eines neuen Schaukastenbeauftragten im BA 9 soll im Rahmen der heutigen Plenumsitzung noch kein Beschluss gefasst werden:

Zustimmung, einstimmig

1.7 Auf Vorschlag von Herrn Walz: Übernahme des Fraktionsvorsitzes (ÖDP-Fraktion) durch Herrn Önder

Die Übernahme des Fraktionsvorsitzes (ÖDP-Fraktion) durch Herrn Önder als Nachfolger für Herrn Dr. Walz wird in der Plenumsitzung zustimmend zur Kenntnis genommen.

1.8 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 28.01.2025:

Zustimmung, einstimmig

2.0 Die Geschäftsführung des Kultur- und Bürgerzentrums für Neuhausen-Nymphenburg („Kultur im Trafo“) stellt sich persönlich im Plenum vor und berichtet darüber, dass im vergangenen Jahr 2000 Veranstaltungen in den hiesigen Räumlichkeiten des „Kultur im Trafo“ stattgefunden haben, darunter auch einige seitens des BA 9 geförderte Veranstaltungen. Im Anschluss wird eine Lichtbildpräsentation („Jahresrückblick 2024 – Kultur im Trafo“) gezeigt.

Die Geschäftsführung des „Kultur im Trafo“ bewirbt überdies eine Mitmachaktion für ein neues Wandbild im „Trafo“. Gemeinsam mit einer Münchner Künstlerin, die für den Trafo ein neues Wandbild mit den „Highlights“ des Stadtviertels entwerfen wird, ruft das Kultur- und Bürgerzentrum die Stadtteilbewohner dazu auf, eigene Vorschläge (benannt werden können etwa Lieblingssorte im Viertel, z.B. Cafés, Spazierwege, etc.) einzubringen, die nach Möglichkeit in das Wandbild eingebaut werden sollen. Die Ideen sollen auf einen Zettel geschrieben und können noch den gesamten Februar über im eigens dafür vorgesehenen „Vogelhäuschen“ im Foyer des Trafo noch eingeworfen werden.

2.1 Anliegen von Bürger*innen

./.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

./.

Frau Hanusch teilt mit, dass die PI 42 ihre Teilnahme an der heutigen BA-Sitzung bereits im Vorfeld schriftlich abgesagt habe, verbunden mit dem Hinweis, etwaige Anliegen an die Polizei schriftlich über das Dienststellenpostfach zuzuleiten.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) nimmt Bezug auf TOP 6.6.4 (Seniorentreff Heideckstraße) und weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt bei Behandlung des Unterausschusses Soziales vom UA-Vorsitzenden, Herrn Stummvoll, aufgerufen werden wird:

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
--> Antrag für eine Freischankfläche - Gastronomie "Feder und Fehr" (Volkartstraße)

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Anbringung von Pollern zum Lily-Braun-Weg
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02380 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15535
- Bezug: TOP 3.1.1 aus 01/2025 - vertagt in 02/2025 –

- einstimmig beschlossen Ablehnung mit Antwortschreiben von UA Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit Anna Leuchtweis

SgDuH,

der BA9 hat sich intensiv mit dem Beschlusssentwurf 20-26 / V 15535 zu dem BV Antrag ‚Poller am Lily-Braun-Weg‘ befasst. Wir begrüßen, dass mittlerweile zwei der drei beantragten Orte mit Pollern gegen das unberechtigte Befahren mit KFZ gesichert wurden. Die Poller am Lily-Braun-Weg sind entgegen ihrer Stellungnahme auch auf dem Radweg platziert, was wir aber begrüßen, denn sonst hätten die übrigen Poller im Fußweg keinerlei Wirkung entfaltet. Der dritte gewünschte Ort des BV Antrags, am Ende der Hedwig-Dransfeld-Allee ist jedoch nicht berücksichtigt worden und an dieser Stelle wird weiter mit KFZ und Baufahrzeugen illegal ‚von hinten‘ in den Lily-Braun-Weg eingefahren. Somit ist die Wirkung der Poller am anderen Ende ausgehebelt.

Der Helene-Lange-Weg ist zwischen Hedwig-Dransfeld-Allee und Lily-Braun-Weg so schmal, dass eine getrennte Führung für Rad- und Fußweg unmöglich ist, es gibt auch keine optische Trennung durch unterschiedlichen Belag. Die Beschilderung an diese Stelle ist daher unverständlich, s. Bild rechts, an dieser Stelle ist ein kombinierter Rad-/Fußweg auszuweisen.

Mit dieser Sachlage ist dann nach unserer Ansicht das Errichten eines Pollers wie am Lily-Braun-Weg möglich und sollte dringend erfolgen (im Übrigen erkennt man vor Ort, dass hier bereits Poller installiert worden waren, s. Bild).

Zustimmung, einstimmig

3. (E) Umwandlung der Alfonsstraße in Anwohnerparkbereich
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02383 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 06.11.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15653

- *einstimmig beschlossen Zustimmung*
Zustimmung, einstimmig

4. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des
N Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
--> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche am Standort
Rotkreuzplatz 8 (ALEX München Rotkreuzplatz)

--> KVR bittet um erneute Entscheidung durch den BA 9 (Bezug: TOP 3.1.1 aus
12/2024)

- *einstimmig beschlossen Zustimmung*
Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Antrag - Einwohnerversammlung zum Parklizenzgebiet Gern

- einstimmig beschlossen Vertagung ins Plenum

Vor Behandlung des TOP 3.2.1 schlägt Frau Hanusch vor, den anwesenden Bürger*innen zum Thema „Parklizenzgebiet Gern“ ausnahmsweise an dieser Stelle das Wort zu erteilen (statt wie üblich unter TOP 2.1 zu Beginn der BA-Sitzung):

Zustimmung, einstimmig

Wortmeldungen (u.a. von Frau Piesczek, Herrn Lipkowitsch und Herrn Meyer):

Der Stadtrat hat in seiner Vollversammlung am 26.02.2025 die Einführung des Parklizenzgebiets in Gern mit sehr großer Mehrheit (gegen FDP+AfD) final beschlossen. <https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/8900029>

Davor gab es mehrfache Anhörungen im Bezirksausschuss und Anträge und Beschlüsse zur Prüfung des Gebiets.

Da die Entscheidung über die Einführung des Lizenzgebiets aller Wahrscheinlichkeit nach nicht kurzfristig zurückgenommen werden wird, wäre es nicht gut, den Eindruck zu erwecken, dass den Bürger*innen hier noch ein „aktives“ Mitspracherecht zur Einführung eingeräumt würde.

Frau Piesczek schlägt deshalb vor, den ursprünglichen Antragstext mit der Forderung an die Stadtverwaltung, eine Einwohnerversammlung abzuhalten, umzuformulieren in eine Bitte an das Mobilitätsreferat, eine Informationsveranstaltung zu dem Thema durchzuführen. Als Begründung für den Bedarf hinsichtlich der Durchführung einer Infoveranstaltung solle die „große Verunsicherung der Anwohner*innen“, die sich bezüglich des Themas z.T. übergegangen und nicht ausreichend informiert fühlten, aber auch die vermehrten Anfragen und Beschwerden an den BA angeführt werden.

Die betreffenden Bürger*innen beklagen in der Plenumssitzung vor allem den Umstand, an der Entscheidung der Einführung eines Parklizenzgebiets nicht beteiligt gewesen zu sein. Überdies wird als Argument gegen die Einführung eines Lizenzgebiets u.a. vorgebracht, dass es z.B. in der Malsenstraße vor allem Einfamilienhäuser ohne Garage gebe, verbunden mit der Frage, wo diese betreffenden Personen künftig parken sollten, sofern das Gehwegparken mit der Lizenzierung entfalle.

Dagegen wurde in der Vergangenheit - im Rahmen etwa von Bürgerversammlungen - immer wieder der gravierende Mangel an freien Stellplätzen besonders im Umfeld der U-Bahnstation „Gern“ beklagt.

In Gern zeigten die durchgeführten Parkplatzzählungen und Datenanalysen gerade schon, dass im Umkreis der dortigen „U-Bahnstation“ ein großer Parkdruck unter Anwohner*innen herrsche, was dazu führe, dass zahlreiche Fahrzeuge illegal auf Gehwegen abgestellt und dabei Fußgänger*innen teilweise massiv behindert werden. Der BA erhalte außerdem zahlreiche Beschwerden von Anwohner*innen der Straßen, die an das Lizenzgebiet „Rotkreuzplatz Nord“ angrenzen, deren Situation durch Verdrängung aus dem bereits bestehenden Lizenzgebiet nochmal angespannter sei.

Mit der Durchführung der Infoveranstaltung durch das MOR soll die bisherige Planung des Parklizenzgebiets sowie der Umgriff vorgestellt und die Fragen der Betroffenen beantwortet und auch Anregungen zur genauen Verteilung der Zonen innerhalb des Gebiets aufgenommen werden. Im Rahmen der Infoveranstaltung soll zudem dargestellt werden, wie viele bestehende Parkplätze durch das Verbot des bisher geduldeten Gehwegparkens wegfallen werden.

Abstimmung im Plenum über den Änderungsantrag zu TOP 3.2.1 („Bitte an das MOR um Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Parklizenzgebiet Gern“):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen zwei Stimmen aus der Grünen-Fraktion)

2. CSU-Fraktion: Antrag - Sanierung oder Entfernung der Holzhütten entlang der Nördlichen und Südlichen Auffahrtsallee

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3. BA 9: Antrag - 8. Paket: Mehr Fahrradstellplätze für die Bürger*innen in Neuhausen-Nymphenburg

- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderungen (Schäringerplatz entfernen, drei neue Plätze)

Zustimmung, einstimmig

4. SPD-Fraktion: Antrag - Fahrgäste am Leonrodplatz über abweichende Tramabfahrtsorte informieren

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

5. Geofencing - E-Scooter und E-Bikes

- einstimmig beschlossen angepasstes Antwortschreiben analog zum Antwortschreiben 3.4.4 + Weiterleitung an Mobilitätsreferat mit kurzem Anschreiben (UA Vorsitzenden, keine Antwort erforderlich)

SgHr M.,

der Stadtrat hat im November 2023 mehrheitlich dem Beschluss „Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München“ zugestimmt. Hieraus ergibt sich ein stadtweiter Ausbau von 675 geteilten Abstellflächen für Mikromobilität. Ziel ist es, ein attraktives und geordnetes Angebot von geteilten Mikromobilitätsfahrzeugen (E-Tretroller, Fahrräder/Pedelecs, E-Motorroller, E-Lastenräder) im gesamten Stadtgebiet sicherzustellen und gleichzeitig die Abstellsituation der Mikromobilität und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen, insbesondere für Menschen mit Geh- und Sehbehinderungen, deutlich zu verbessern. Die Ausweitung der geteilten Abstellflächen wird im Rahmen des Ausbaus der Mobilitätspunkte erfolgen. Zusätzlich zu den Mobilitätspunkten sollen weitere geteilte Abstellflächen geschaffen werden. Angestrebt wird ein dichtes Netz von Abstellflächen mit entsprechendem Geofencing (Abstellverbotszone) in der Umgebung, sodass die Mikromobilitätsfahrzeuge in einem vordefinierten Radius (derzeit 100 m) nur auf der dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden können. Eine Beendigung der Miete ist im Bereich der o.g. jeweiligen Abstellverbotszone dann nicht möglich. Eine Ausweisung der jeweiligen Abstellflächen und zugehörigen Abstellverbotszonen wird den Nutzer*innen beim Ausleihvorgang angezeigt.

Auch für den Stadtbezirk 09 – Neuhausen-Nymphenburg sind Mobilitätspunkte und geteilte Abstellflächen in Planung und sollen ab 2025 schrittweise realisiert werden. Der Ausbau erfolgt über alle 25 Stadtbezirke der Landeshauptstadt. Beim Ausbau der Abstellflächen werden verschiedene Kriterien berücksichtigt. Grundlage für die Errichtung der Abstellflächen ist die Grundsatzuntersuchung Mikromobilität in München, die Sie unter folgendem Link einsehen können: <https://muenchenunterwegs.de/angebote/grundsatzuntersuchung-mikromobilitaet-in-muenchen>. Der in dieser Studie entwickelte Potenzialscore bildet die Grundlage für die Verortung von geteilten Abstellflächen. Des Weiteren fließen neben der Flottengröße der Anbieter auch der jeweils vorhandene Nutzungsdruck vor Ort in die Planung ein. Anregungen von Bezirksausschüssen, Beiräten und Bürgerversammlungen tragen ebenfalls dazu bei, die lokalen Bedürfnisse bestmöglich abzubilden. In einem nächsten Schritt wird das Mobilitätsreferat prüfen, welcher Abstellbedarf für diese Fahrzeuge im Stadtgebiet besteht und wie dieser im Einklang mit den Zielen der Stadt am besten gedeckt werden kann. Das Mobilitätsreferat informiert und beteiligt den jeweiligen Bezirksausschuss beim Ausbau der geteilten Abstellflächen in geeigneter Form. Am Steubenplatz, Schluder- / Renatastraße, Winthirplatz / Nibelungenstraße, Rotkreuzplatz und Hirschbergstr. / Donnersbergerstr. finden Sie bereits heute fertig eingerichtete Mobilitätspunkte. Vielen Dank für Ihre Hinweise, die wir gerne im Detail prüfen. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass wir als Landeshauptstadt München lediglich städtischen Grund umwidmen können.

An das MOR:

SgDuH,

das Schreiben von Hr. M haben wir bereits mit Ihrem Antwortschreiben zu 20-26 / T 073309 beantwortet, wollen Ihnen aber die Beschwerde weiterleiten, damit Sie sich ein Bild der Dringlichkeit machen können. Praktisch jeden Monat bekommen wir aus der Bürgerschaft das Thema ‚behindernde E-Roller‘ auf die Tagesordnung.

Zustimmung, einstimmig

6. Tunnelunterführung Laim Bahnhof

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben (UA Vorsitzenden, Verweis auf Schreiben letzten Monat, Link auf unsere Homepage / Seite BA 9) + Benennung Ansprechpartner Deutsche Bahn (Herrn M.)

SgHr. G,

vielen Dank für Ihre Nachricht! Ihre Einschätzung teilen wir. Daher hat der BA9 zusammen mit dem BA25 die Aufhebung des Mischverkehrs gefordert und eine Trennung beider Verkehrsarten. Dabei sollen natürlich die Radabstellanlagen entfernt bzw. im südlichen Teil anders organisiert werden, damit der Fußverkehr mehr Platz hat.

Im Rahmen der Umsetzung der Machbarkeitsanalyse neuer Radabstelllagen im Umfeld des S-Bahnhof Laims hoffen wir auf eine zeitnahe Lösung in Sinne der Fußgänger*innen, wahrscheinlich jedoch nicht mehr dieses Jahr.

Sie können sich gerne auch auf der Website des BA9 zu dem Thema informieren:

<https://stadt.muenchen.de/infos/bezirksausschuss9neuhausen-nymphenburg.html>

Als Ansprechpartner für die Problematik der Baustelle in der Laimer Unterführung steht Ihnen von der Deutschen Bahn Herr M. zur Verfügung (E-Mail-Adresse des Herrn M. wird aus Datenschutzgründen erst im Nachgang zur Sitzung an den Bürger mitgeteilt).

Zustimmung, einstimmig

7. Schulwegsicherheit Winthirschule - Baustelle Jugendherberge

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat Schulwegsicherheit (Herrn F.)

Zustimmung, einstimmig

8. Parklizenzgebiet Gern – Lieferzonen

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

9. Parklizenzgebiet Gern

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden (Stadtratsbeschluss)

Sg Hr. Dr. G,

das Mobilitätsreferat und der Bezirksausschuss haben sich eingehend mit der Parksituation in Gern befasst, hierzu gibt es eine ausführliche Datenanalyse, die dem Stadtrat zur Beschlussfassung über das neue Lizenzgebiet ‚Gern‘ vorgelegt wurde. Ich füge Sie Ihnen zur Information bei. Mitglieder des Bezirksausschusses wohnen selber in Gern und können aus eigener Erfahrung berichten, dass es einen gravierenden Mangel an freien Stellplätzen gibt, was dazu führt, dass zahlreiche Fahrzeuge illegal auf Gehwegen abgestellt werden und dabei die FußgängerInnen z.T. massiv behindert werden. Wir erhalten auch zahlreiche Beschwerden von AnwohnerInnen der Straßen, die an das Lizenzgebiet Rotkreuzplatz Nord angrenzen, deren Situation durch Verdrängung aus dem bereits bestehenden Lizenzgebiet nochmal angespannter ist. Insofern können wir Ihre Beobachtungen nicht nachvollziehen und dagegen unsere Erfahrungen in anderen Lizenzgebieten mit Ihnen teilen, dass die Anwohner nach anfänglichen Umstellungsproblemen allgemein profitieren und das Lizenzgebiet schätzen.

Zustimmung, einstimmig

10. Lazarettstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

11. Verkehrssituation Südliche Auffahrtsallee

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Novellierung der Straßenverkehrsordnung - Prüfung von potenziellen Tempo 30 Anordnungen
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 19.02.2025 –

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben von UA Vorsitzenden

SgDuH,

der BA9 bittet um Fristverlängerung und um Zusendung einer besser verständlichen Version der Anhörung. Zunächst verstehen wir nicht, warum die von uns mehrfach als besonders dringlich gewerteten Lückenschlüsse in der Waisenhaus- /Dantestraße und in der Wendl-Dietrich-Straße nicht erwähnt werden.

Der Bezirksausschuss erwartet, dass das MOR seinerseits auf Basis von erhobenen Verkehrsdaten (z.B. Unfallzahlen) feststellt, welche Lückenschlüsse und Tempo 30 Zonen prioritär einzurichten sind.

Wir verstehen auch den Inhalt der beigefügten Tabelle nicht:

<i>FGÜ in GIS geprüft</i>	<i>NAME</i>
<i>geprüft</i>	<i>Baldur-/ Sadelerstr.</i>
<i>geprüft</i>	<i>Dante-/ Canalettostr.</i>
<i>geprüft</i>	<i>Nymphenburger-/ Romanstr.</i>

Uns interessiert, was die Prüfung ergeben hat.

Darüber hinaus, was sollen wir mit der Liste der Spielplätze anfangen, die z.T. in Grünanlagen liegen, bspw. Hirschgarten wo weit und breit keine Straße ist?

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "30-Zone in der Heideckstraße"
K - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.18 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme*
2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Eisnergutbogen-Krumpenhofweg" - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.2.20 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme*
3. Anfrage zur Kreuzung Landshuter Allee / Dachauer Straße: Wurde(n) die Ampelphase(n) für Fußgänger*innen verkürzt?
K - Bezug: TOP 3.2.8 aus 11/2024 - WV in 12/2024 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07369

- *Kenntnisnahme*

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "E-Scooter-Sperrzonen auch für Neuhausen-Nymphenburg" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.21 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme*

5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Tägliches Verkehrschaos zwischen Romanplatz und Westfriedhof entlang der geplanten Tram-Westtangente durch Verengung der Fürstenrieder Straße und diverse zeitgleiche Baustellen" - Antwortschreiben der SWM
K
- Bezug: TOP 3.2.14 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme und Weiterleiten an Bürgerin*

Zustimmung, einstimmig

6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Zukünftige Straßenbahnmobilität Tram-West" - Antwortschreiben der SWM
K
- Bezug: TOP 3.2.7 aus 10/2024 –

- *Kenntnisnahme und Weiterleiten an Bürgerin*

Zustimmung, einstimmig

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.5.13 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme*

8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verbesserung der Vorfahrtsregelung an der Nördlichen Auffahrtsallee" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.5.9 aus 12/2024 –

- *Kenntnisnahme*

9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumaßnahme Gumbelstraße München-Neuhausen" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.17 aus 01/2025 –

- *Kenntnisnahme und Weiterleiten an Bürgerin*

Zustimmung, einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 (und 9) StVO:
K --> Dachauer Straße in Höhe Heideckstraße / Hedwig-Dransfeld-Allee;
Anordnung von Tempo 30;

- *Kenntnisnahme*

--> Dachauer Straße 102 B,
Errichtung absolutes Halteverbot mit Zusatz "Feuerwehrezufahrt";

- *Kenntnisnahme*

--> Parkraummanagement - Änderungen im Parklizenzengebiet Apostelblöcke
hier: Wendl-Dietrich-Straße

- *Kenntnisnahme*

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Trivastraße 28 (Reparatur Fernwärme)
vom 10.03.2025 bis 25.04.2025

- *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- *einstimmig beschlossen Aktualisierung 6., 7. und 8. Radstellplatz-Paket → Auftrag an Digitalbeauftragten Martin Züchner*
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Umgestaltung des Leonrodplatzes
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02387 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 06.11.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15734

Zustimmung

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Scherrstraße 6
Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage und Autoaufzug

Schreiben an LBK:

Dem Bauantrag wird zugestimmt mit folgender Auflage: Die Terrassen sollen wasser-durchlässig ausgeführt werden.

Zustimmung

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Rheingoldstraße 3
Sanierung denkmalgeschützte Kleinvilla (2 WE) mit Anbau und Neubau Gästehaus mit Tiefgarage und Wasserbecken

Schreiben an LBK

Der Bauantrag wird abgelehnt und eine Umplanung gefordert:

Die Gebäudeumrisse sollen eingekürzt analog der Gebäudetiefe des Nachbargebäudes.

Durch den tiefen Baukörper wird die Gartenstruktur im Geviert zerstört.

Die Unterbauung des überwiegenden Gartens durch die Tiefgarage wird abgelehnt. Die Garage sollte die Gebäudemaße nicht wesentlich überschreiten.

Ablehnung einstimmig

Ablehnung, einstimmig

3. Fafnerstraße 31
Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses

Schreiben an LBK:

Dem Bauantrag wird grundsätzlich zugestimmt, jedoch lehnen wir diverse beantragte Baumfällungen ab:

Bei folgenden Bäumen wird eine Fällung abgelehnt:

Baum 2

Baumgruppe 9 – 13

Baum 21

Baumgruppe 33 – 37: Die Bäume 33, 34, 37 sollen erhalten werden. Allerdings ist zu prüfen, ob eine Fällung der Bäume 35 und 36 die Baumgruppe auflöst und somit Bäume freigestellt werden. Eine Gefährdung der verbleibenden Bäume ist weitgehend einzuschränken.

Den restlichen zur Fällung beantragten Bäumen wird zugestimmt. Zusätzlich soll bitte geprüft werden, ob ein fachgerechter Schnitt einige Bäume erhalten kann.

Alle zu erhaltenden Bäume im Arbeitsbereich bzw. im Bereich der Baugrube sollen mit entsprechenden Maßnahmen geschützt werden.

Grundsätzlich bitten wir die Naturschutzbehörde um fachliche und kritische Prüfung aller zur Fällung beantragten Bäume, ggf. können ev. weitere Bäume erhalten werden.

Zustimmung mit Auflagen

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Landshuter Allee 55
Umbau 6. OG, DG-Neubau und Anbau von Balkonen (Landshuter Allee 55 / Leonrodstr. 20) - ÄNDERUNGSANTRAG - jetzt: Umbau des 6. Obergeschosses und Dachgeschossausbau, Anbau von Balkonen und energetische Sanierung der Bestandsfassade mit 18 cm WDVS

Zustimmung

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Marsstraße 80
Ausbau und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses (7 WE) in ein Mehrfamilienhaus (11 WE) samt Dachaufstockung/-Abbruch, Bau eines Stellplatzes (Duplex), Errichtung eines Aufzugs, Errichtung der straßen- und hofseitigen Balkone und Errichtung der Notleiteranlage

Zustimmung

Ersatzpflanzungen für Baumfällung wird gefordert

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

6. Lothstraße 5
N N84 Bruckmann Quartier Bauteil E Sanierung eines Bürogebäudes mit 5 oberirdischen Geschossen und einem Untergeschoss, Nutzungsänderung zu Wohnen in zwei Geschossen

Zustimmung

Einstimmig

Frau Piesczek vereinbart einen Termin zur Projektvorstellung durch den Bauherrn

Wortmeldung zu TOP 4.3.6 von Frau Hanusch und Frau Piesczek:

Es solle im Rahmen der Stellungnahme zu TOP 4.3.6 ergänzend die Bitte an die LBK ergehen, die Unterlagen zu hiesigem Bauvorhaben zur Kenntnisnahme auch dem benachbarten Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt zukommen zu lassen.

Zustimmung, einstimmig (zur Stellungnahme zu TOP 4.3.6 + zum Ergänzungsvorschlag)

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Olympiapark München;
K Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste;
Deutsche Vorschlagsliste (Tentativliste) für die Nominierung;
Aktueller Zwischenstand
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15418

Kenntnisnahme

2. Unterrichtung des BA 9 über die Projektgenehmigung Kanalsanierungsmaßnahme Au-Haidhausen (Münchner Stadtentwässerung)
K

Kenntnisnahme

3. **K** Unterrichtung des BA 9 über die Projektgenehmigung Kanalsanierungsmaßnahme Neuhausen-Nymphenburg, Milbertshofen-Am Hart, Schwabing-West und Schwabing-Freimann
(Münchner Stadtentwässerung)

Kenntnisnahme

4. **K** Abdruck des Vorbescheids für die Wohnbebauung (Staatswohnungen) am Leonrodplatz (Dachauer Straße 118) z.K. an den BA 9

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

2. Projektvorstellungen der BayernHeim GmbH im UA Bau:
- Neubau Dachauer Straße 118
- Bauvorhaben Lazarettstraße

Dachauer 118:

*Maximal bis zu 35000m2 Geschossfläche, bis ca. 350 Wohnungen
Nutzungsänderung zu Wohnen
Wohnraum zu 100% gefördert
Konkurrierendes städtebauliches Entwurfsverfahren geplant
Bauphase ca. Mitte 2027- Ende 2029
Vorzuleisende Grünflächen sollen teilweise abgelöst werden
Abstimmung mit Strafjustizzentrum findet statt
Brücke über die Schwere-Reiter-Str. ist wohl nicht berücksichtigt, keine Erwähnung im
Vorbescheid
Kindertageseinrichtungen sind geplant*

Lazarettstr.:

*B-Plan wird aufgegriffen, Baumbestand soll geschont werden
Ca. 220 Wohnungen
Gebäudesubstanz wird soweit möglich erhalten: Tiefgarage soll weitgehend erhalten
bleiben. Casino wird zu Kita umfunktioniert.
Bauphase 2027- Ende 2028
Voraussichtlich EOF + München Modell
Bei der neuen Freiflächengestaltung wieder einen Teich integrieren*

Schreiben an BayernHeim:

SgDuH,

*vielen Dank für die ausführliche Vorstellung der beiden Projekte Dachauer Straße 118
und Lazarettstraße.*

Projekt Dachauer Str.:

*Hier bitten wir bei der Planung dringend um Berücksichtigung einer Quartiersversor-
gung, ev. an der kleinen Platzfläche. Eine Optimierung der Geschoßflächen ist aus-
drücklich gewünscht und wird unterstützt. Wohnraum wird dringend benötigt. Bezüglich
Außenanlagen bitten wir um eine hochwertige Gestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität.
Die Situierung und Zufahrt zur Kita bitten wir im Planungsprozess mit MOR abzustim-
men.*

Lazarettstr.:

*Den Erhalt und die Nutzung vorhandener Bausubstanz begrüßen wir sehr. Auch den Er-
halt des alten eingewachsenen Baumbestandes sichern Sie zu. Der aktuell vorhan-
dene Weiher muss den Bauarbeiten weichen, wir bitten jedoch bei der Planung der Au-
ßenanlagen mit hoher Aufenthaltsqualität, wieder eine kleine Wasserfläche zu berück-
sichtigen. Die Zufahrt zur Kita bitten wir im Planungsprozess mit MOR abzustimmen*

*Bei beiden Projekten bitten wir Sie um weitere intensive Einbeziehung in den Planungs-
prozess.*

Nochmals vielen Dank und viel Erfolg für beide Projekte.

Zustimmung, einstimmig

3. Reitknechtstraße 6 - Vorstellung der Bauvoranfrage mit Zeitplan + Durchsprache von Nachbarschaftsthemen
- Bezug: TOP 4.3.14 aus 01/2025 –

Entfällt

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Aktualisierung der Online-Information von Altkleidercontainern und Änderung der Einwurfzeiten von Wertstoffcontainern für Kunststoffverpackungen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02394 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15658

Zustimmung einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. (E) Stadtbezirksbudget
Klimacafé München e.V.
Veranstaltung "Wie geht es unserer Psyche?", vom Klimaverdruss zur Selbstwirksamkeit am 16.03.2025
1.680,00 Euro; Az. 0262.0-9-0824
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15800

1280 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.280,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Umwelt):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme der Freien Wähler)

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Antrag - Erhöhung der Reinigungsintervalle in der Volpinistraße und der Lannerstraße

Antragssteller überarbeitet den Antrag bis zum Plenum

Wortmeldung von Frau Piesczek:

Die antragstellende Fraktion (CSU-Fraktion) zieht Ihren Antrag zu TOP 5.2.1 zurück.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. **K** Bürgeranliegen an den BA 20 Hadern zum Thema "Abfallproblem durch stadtweite Krähenplage" - die Bürgerin bittet auch alle anderen Bezirksausschüsse um Befassung mit der Thematik

Antwortschreiben des Baureferates wird nach Eingang zur Kenntnis genommen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Schachenmeierstraße 48

Zustimmung zur Fällung von Baum 1 und 2 gegen Ersatzpflanzung; Ablehnung der Fällung von Baum 3 (Heldstraße), da ortbildprägend

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.1)

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Thusnelda-Lang-Brumann-Straße 21

Stadibau Baustelle

jeweils einstimmige Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung

Zustimmung, einstimmig ((hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.2)

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Bandelstraße 11

Einstimmige Zustimmung zum Zuschnitt, jedoch Ablehnung zur Fällung

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.3.3)

5.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Mehr Grün im Bereich "Hirschgarten" (westlich der Brücke) und im Bereich von der S-Bahnstation "Donnersbergerbrücke" in Richtung Arnulfstraße" - Antwortschreiben des BAU
K
- Bezug: TOP 5.4.1 aus 10/2024 –

Kenntnisnahme

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Müllsituation Volkartstraße" - Antwortschreiben des BAU
K
- Bezug: TOP 5.2.2 aus 12/2024 –

Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Hohenlohestraße - überquerende Mülleimer" - Antwortschreiben des BAU
K
- Bezug: TOP 5.2.4 aus 12/2024 –

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
K Wertstoffcontainer aus öffentlichen Anlagen zurück an Verkaufsstellen verlegen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02056 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 02.07.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15261

Kenntnisnahme

2. Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);

K

Einrichtung eines kostenlosen halbjährlichen Abholservice für Sperrmüll
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06950 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 06.08.2024

Halbjährliche kostenlose Sperrmüllabfuhr
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02020 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 18.06.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15258

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Kein Thema

2. Christbaumhaufen

Nachfrage Sachstand hinsichtlich der noch nicht abgeholten Christbäume und zum BA-Antrag

Bislang nicht abgeholte Haufen:

Maria-Luiko-/ Pfänderstraße

Birketweg

Kugelmüllerstraße

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bericht Veranstaltung zur Wärmeplanung

*Erfolgreiche Veranstaltung mit RKU, SWM und zahlreichen Bürger*innen aus dem Stadtbezirk*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. BA 09: Antrag - Temporäre Spielstraße in der Hanebergstraße 2025
+ Beschluss Budget Eigenveranstaltung in Höhe von 1.500,00 Euro

Zustimmung, mehrheitlich.

Kosten sollen im Plenum nochmals transparent vorgestellt werden.

Erläuterung hinsichtlich der Höhe des beantragten Budgets zu TOP 6.2.1 von Frau Hanusch:

Die veranschlagte Höhe des Budgets aus Eigenmitteln des BA 9 für die BA-Eigenveranstaltung „Temporäre Spielstraße in der Hanebergstraße 2025“ resultiert daher, dass die in die Veranstaltung involvierten „Akteure“ – der Spiellandschaft Stadt e.V. sowie der KJR München-Stadt (Oase Neuhausen-Jugendtreff) - für die Spielaktionen voraussichtlich (wie schon in den vergangenen Jahren) Rechnungen in Höhe von jeweils 750,00 € stellen werden. Sollten die tatsächlichen Kosten geringer ausfallen als das zu beantragende Budget in Höhe von 1.500,00 €, stünde dem BA 9 noch ein finanzieller Puffer zur Verfügung.

Frau Hanusch bittet abschließend darum, dass bei der geplanten Durchführung der BA-Eigenveranstaltung an vier Nachmittagen (26.06.2025, 31.07.2025, 28.08.2025 und 24.09.2025, jeweils im Zeitraum ab 15 – 19 Uhr) Mitglieder möglichst aller BA-Fraktionen 1x vertreten sein mögen.

Zustimmung, einstimmig (Budget-Antrag zu TOP 6.2.1)

2. Grünen-Fraktion: Antrag - Sicherheit im Hirschgarten verbessern

Zustimmung mehrheitlich.

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Piesczek, Herrn Dr. Retterath, Herrn Dr. Ott und Frau Nasko):

Während die Grünen- und die SPD-Fraktion für den Antrag zu TOP 6.2.1 votieren (u.a. Herr Dr. Retterath trägt vor, dass es sich bei dem Antrag lediglich um einen „Prüfauftrag“ an die Verwaltung handle), stimmt die CSU-Fraktion gegen den Antrag zu TOP 6.2.1.

Frau Piesczek weist darauf hin, dass es sich bei dem betreffenden Gebiet (Hirschgarten) um ein Landschaftsschutzgebiet handle und es dort keine Beleuchtung geben werde. Überdies bestehe für eine Beleuchtung an der im Antrag erwähnten Stelle kein Bedarf, da der Weg „außen rum“ bereits beleuchtet sei.

Abstimmung über den Antrag zu TOP 6.2.1:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

6.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Der BA 17 Obergiesing-Fasangarten bittet die anderen Bezirksausschüsse um Unterstützung hinsichtlich seines BA-Antrages (Nr. 20-26 / B 07422) zum Thema "Postfiliale am Tegernseer Platz"

Zustimmung Mehrheitlich.

Zustimmung, mehrheitlich

6.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Bänke für Bürger*innen: 2 Bänke im Bereich Helene-Weber-Allee 15
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07264

Kenntnisnahme

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **K** Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen" - Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen an zwei Standorten
- Unterrichtung des BA 9 –

Kenntnisnahme

2. **K** Vollzug der Erhaltungssatzung "St.-Vinzenz-Viertel" - Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen an zwei Standorten
- Unterrichtung des BA 9 –

Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Senioren: Der Seniorentreff in der Heideckstraße ist geschlossen worden und bleibt geschlossen. Die Räume wurden vom Träger gekündigt. Es wird ein BA-Antrag gestellt, um beim Sozialreferat den Bedarf der Altenarbeit in diesem Quartier zu sichern. Der Antrag wird im Umlauf abgestimmt.

Integration: Bericht der Veranstaltung Pizza, Popcorn und Politik im Jugendtreff Oase

Regsam: Bericht vom Fachtreffen Jugend, u.a. Bereits jetzt gibt es für die Sommerferienprogramme Wartelisten.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Nichts

Ergänzende Anmerkung von Herrn Stummvoll zu TOP 6.6.2:

Der BA 9 unterstützt die Temporäre Spielstraße in der Hanebergstraße 2025 mit 1.500,00 € (siehe TOP 6.2.1):

Zustimmung, einstimmig

3. Vorstellung der neuen REGSAM-Moderatorin

WV

03/ *Verschoben auf 03/25*

2025 *AKIM als Gast 03/25*

Gäste April

Planung Altenhilfe des Sozialreferats und Reimarplatz

Zustimmung, einstimmig

4. Eilantrag Seniorentreff Ebenau

N

Dringlichkeitsantrag

„Seniorentreff Heideckstrasse erhalten

Der BA 09 möge beschließen:

Das Sozialreferat, Amt für soziale Sicherung, wird gebeten - in Kooperation mit den Trägern der Wohlfahrtspflege - nach einem Weg zu suchen, um den Seniorentreff Heideckstrasse fortzuführen.

Begründung:

Die AWO, als bisheriger Träger des Seniorentreffs, hat auf Rückfrage mitgeteilt, dass der Treff insbesondere wegen Personalproblemen aufgegeben und die Räume gekündigt werden.

Damit würde in dem Teil von Neuhausen, in dem überproportional viele Seniorinnen und Senioren leben ein wichtiges Angebot wegfallen, das es zu erhalten gilt.

Wortmeldung im Plenum von Frau Dr. Leuchtweis:

Es scheint wohl eine Finanzierung für den Seniorentreff zu geben. Daher wird die Rückmeldung der Stadtverwaltung und der AWO in Bezug auf den Seniorentreff zunächst abgewartet.

Der BA kann sich aber durchaus eine Erweiterung der „Nutzer*innengruppen“ vorstellen, so dass möglichst viele Altersgruppen der Ebenau diesen Treff nutzen könnten.

Denn die ebenfalls in der Ebenau gelegene Gaststätte „Pilsquelle“, die als sozialer Treffpunkt mit niederschweligen Angeboten für viele Bürger*innen fungiert hat bzw. hatte, schließt Ende März 2025.

Zustimmung, einstimmig (in Bezug auf den Antrag zu TOP 6.6.4 sowie zustimmende Kenntnisnahme bezüglich der ergänzenden Informationen von Frau Dr. Leuchtweis)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Pathos München e.V.
Performance "dream of a child, song of a theatre - Stoff & Träume" von März bis Juni 2025
3.380,00 Euro; Az. 0262.0-9-0823
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15772

volle Summe mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 3.380,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.1 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen eine Stimme der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme der Freien Wähler)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Tanzzeit"
"TANZZEIT - Generationen in Bewegung" vom 20.03. bis 31.12.2025
2.947,00 Euro; Az. 0262.0-9-0820
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15751

2.000 mehrheitlich

Wortmeldung von Herrn Schwirz:

Die CSU-Fraktion votiert – entgegen der Empfehlung des UA Kultur – für die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €.

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, anteilige Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.2 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion sowie gegen eine Stimme der FDP-Fraktion)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Kulturwochenende"
Tanztheater "Hoch die Hände Kulturwochenende!" vom 03. - 05.04. und 15. - 17.05.2025
3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0822
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15828

volle Summe einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

4. (E) Stadtbezirksbudget
Theater Perlach e.V.
Theaterstück "Karussell" von Mai bis September 2025
4.640,00 Euro; Az. 0262.0-9-0821
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15755
- Bezug: (N) TOP 7.1.7 aus 01/2025 - vertagt in 02/2025 –

3.500,- einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 3.500,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.4 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

5. (E) Stadtbezirksbudget
WV Kunst- und Kulturverein "Kulturbox" e.V.
03/ „Piano Summer Wettbewerb 2025“
2025 7.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0818
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15890

*Vertagung und Einladung Antragsteller*innen in UA-Sitzung 03/2025, einstimmig*

Abstimmung im Plenum (Vertagung des Budget-Antrages zu TOP 7.1.5 und Einladung Antragsteller*innen in UA-Sitzung 03/2025):

Zustimmung, einstimmig

6. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Bluesfest"
„Bluesfest auf dem Rotkreuzplatz am 24.08.2025“
4.950,00 Euro; Az. 0262.0-9-0828
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15902

Volle Summe, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 4.950,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.6 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

7. (E) Stadtbezirksbudget
N Initiative "Bleeding Bites" „Bleeding Bites" - ein Performance Dinner vom 08.03. bis 31.05.2025“
1.193,00 Euro; Az. 0262.0-9-0826
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15942

Volle Summe, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme in Höhe von 1.193,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 7.1.7 gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Berichte Veranstaltungen
2. Öffentlichkeitsarbeit des UA
3. Vorbesprechung Durchführung Bluesfest und Neuhauser Musiknacht 2025
- Bezug: TOP 7.6.4 aus 01/2025 - WV in 02/2025 –

Neuhauser Musiknacht: Bitte an BA-Mitglieder, Überlegungen und Ideen zu weiteren Locations oder Gästen gern direkt an die Veranstalterin (Frau N. S.) teilen oder über Vorsitzende. Datum: 25. Okt. 2025. Antrag zur Förderung ist in Umsetzung.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Stellungnahme zur Zwischennutzung Paketposthalle

Sehr geehrter Herr K.,

wie bereits angekündigt möchte der Bezirksausschuss Sie bei der weiteren Konzeption der Zwischennutzung der Paketposthalle um die Berücksichtigung folgender Punkte bitten:

Da es im Stadtteil nach wie vor an freien Flächen für Jugendliche mangelt, wäre es sehr wünschenswert, wenn sie im Flächenkonzept freie Aufenthaltsflächen für Jugendliche (insbesondere eintrittsfrei, barrierefrei, ohne Konsumzwang, möglichst offen und ggf. sogar selbst gestaltet) einplanen würden. Im Umgriff gibt es mehrere bereits bestehende Einrichtungen, die in der Jugendarbeit Erfahrungen haben. Wir regen an dieser Stelle eine Kontaktaufnahme an. Ausdrücklich möchten wir Sie außerdem auf das Kulturzentrum GOROD aufmerksam machen, welches sich in unmittelbarer Umgebung der Paketposthalle befindet und deren Einbindung wir ausdrücklich unterstützen.

Darüber hinaus mangelt es im Viertel sehr an geeigneten Räumen für Proben, Workshops, kollaborative Projekte u.a. Wir würden es daher sehr begrüßen, wenn Sie neben der Planung von Events und Ausstellungen auch Räume – z.B. tagsüber – niederschwellig anbieten würden, um dort insbesondere kulturellen Projekten bereits in der Entstehung einen Ort zu geben.

Schließlich sieht der Bezirksausschuss eine potenzielle Nutzungskonkurrenz mit dem Backstage und regt auch hier eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Betreiber an.

MfG

Zustimmung, einstimmig

5. "Graffiti-Führung" für Mitglieder des BA

Verein für Urbane Kunst hat sich erfolgreich für Stadtteilwoche beworben. Außerdem Angebot für eine weitere Führung zu Streetart für BA an der Isar.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein Grundschule Dom-Pedro-Platz
"Komm, wir finden eine Lösung!"; Präventionsprojekt an der Dom-Pedro-Grundschule
1.800,00 Euro; Az. 0262.0-9-0817
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15839

Volle Summe: einstimmig

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 1.800,00 € hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 8.1.1 gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. FDP-Fraktion: Antrag - Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Sanierung endlich voranbringen

Inhaltlich unterstützen alle Fraktionen den Antrag der FDP!

Es wird diskutiert, ob der Antrag erst nach dem Gespräch mit dem RBS gestellt werden soll. Nach längerem Gespräch wird abgestimmt über Vertagung: Vertagung abgelehnt.

Allerdings soll der Antrag noch ergänzt werden um einen weiteren Punkt zur Ortsnähe der Ausweichbauten; über den Ergänzungstext soll dann im Plenum abgestimmt werden. Vorschlag:

4. Dabei soll auch ein ortsnahes Konzept für modulare Ersatzbauten entwickelt werden, da Lösungen in weit entfernten Stadtgebieten für die Schulfamilie nur schwer vermittelbar sind.

*Es gibt noch ergänzend den Vorschlag von Frau Schlumberger, Vertreter*Innen vom Elternbeirat einladen. Entscheidung darüber nach Termin im RBS und nach der nächsten UA-Sitzung. Einstimmig.*

Wortmeldung von Frau Dr. Leuchtweis:

Der Antrag zu TOP 8.2.1 soll um einen Punkt 4 (siehe obige Ausführungen des UA Bildung) erweitert werden, der Änderungsantrag wurde bereits im Vorfeld der BA-Sitzung im RIS eingepflegt.

Abstimmung über den Änderungsantrag zu TOP 8.2.1:

Zustimmung, einstimmig

Ergänzende Info im Zusammenhang mit TOP 8.2.1:

Frau Hanusch teilt mit, dass es im März einen weiteren Termin des BA 9 mit dem RBS und Vertreter*innen des BAU zum Thema „Sachstand Bildungsbauoffensive“ geben wird. Frau Dr. Leuchtweis sammelt Fragen zu Schulen/Kitas (etc.) und reicht diese im Vorfeld des Termins schriftlich beim RBS ein (siehe TOP 8.6.4).

Überdies soll der Änderungsantrag zu TOP 8.2.1 im Vorgriff auf das Treffen mit dem RBS an die dort zuständige Ansprechperson via E-Mail übersandt werden.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Zukunft gestalten im Quartier (ZiQ) - Unterstützung bei der Quartiersauswahl
- Stellungnahmeersuchen des RBS mit Frist bis zum 19.02.2025 –

Bezgl. Quartiersauswahl soll Hinweis erfolgen ans RKU, dass derzeit eine integrative Verkehrsplanung im Bereich Südlicher Rotkreuzplatz und Schulterstrasse geplant wird. Als mögl. Kooperationspartner kommen auch die Nachbarschaftstreffs Mosaik und Hirschgarten in Frage. Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)
K 2024 - 2028

1. Investitionsmaßnahmen für Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14991

Zur Kenntnis

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Nutzung Paketposthalle. Frau Leuchtweis liefert Vorschläge des UA Bildung, Gesundheit & Sport, weitere Ergänzungen durch UA-Mitglieder.

Ergänzende Anmerkung zu TOP 8.6.2 von Frau Dr. Leuchtweis:

Das „Lieferrn“ von Vorschlägen ist ein gegenwärtig laufender und noch nicht abgeschlossener Prozess.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Hinweis von Frau Schlumberger, dass Kinderwerkstatt Neuhausen (Richelstrasse 28) neuen Standort suchen muss. Verantwortliche kommen in nächsten UA.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Termin mit dem RBS: Die Fragen zu Schulen/Kitas etc. werden von Frau Leuchtweis gesammelt, dann Mail an UA zur Vervollständigung. Wird dann vor dem Treffen beim RBS eingereicht.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Abhaltung der BA-Sitzung im August 2025

Auf Vorschlag von Frau Hanusch, die BA-Sitzung am 19.08.2025 entfallen zu lassen:

Zustimmung, einstimmig

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Weiterer Umgang mit BA-Schaukästen

Wortmeldung von Frau Hanusch:

Das Thema „BA-Schaukästen“ soll in die kommende März-Sitzung des BA 9 vertagt werden. Im Vorfeld sollen alle BA-Fraktionen ihre Vorschläge zum weiteren Umgang mit den BA-Schaukästen an den Vorstand zurückmelden, der sodann einen zusammengefassten Formulierungsvorschlag als Grundlage für die März-Sitzung entwirft.

Auf Vorschlag von Frau Hanusch soll die Anzahl der Schaukästen im 9. Stadtbezirk reduziert und die verbleibenden Schaukästen durch moderne, größere Schaukästen (einige davon digital) ersetzt werden. Eine Liste der gegenwärtig existierenden BA-Schaukästen im 9. Stadtbezirk ist im RIS unter TOP 9.2.1 abrufbar.

Zudem könnte überlegt werden, ob einige alte Schaukasten-Standorte behalten und nur mit einem QR-Code und einem Hinweis auf den nächsten „aktiven“ Standort versehen werden.

Abstimmung über die Vertagung des TOP 9.2.1 in die März-Sitzung des BA 9:

Zustimmung, einstimmig

9.3 Anhörungen

- 1.** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
N hier: Bluesfest am 24.08.2025 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 07.03.2025 –

Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 1.** Stadtbezirksbudget - Aktualisierung der Richtlinien und des Antragsformulars
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

1. In der vergangenen Vorstandssitzung des BA 9 wurde der Vorschlag eingebracht, die BA-Sitzung um eine halbe Stunde (von 19:30 Uhr auf 19:00 Uhr) vorzuverlegen. Hierzu wird in der hiesigen Sitzung ein „Stimmungsbild“ unter den BA-Mitgliedern dergestalt abgefragt, dass jedes BA-Mitglied auf einer weiteren Anwesenheitsliste angeben soll, ob es für (oder gegen) eine Vorverlegung stimmt. Ein finaler Beschluss zu dem Thema soll in der März-Sitzung des BA 9 gefasst werden.

Zustimmung, einstimmig

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 10.02.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
	Dienstag, 11.02.2025, 18:00 Uhr, Vorstellung „Quartierskonzept Schluderstraße“, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 A
Verkehr	Dienstag, 11.02.2025, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 12.02.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 12.02.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 13.02.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 13.02.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 21:31 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA

Aktuelle Informationen des Bezirksausschusses 9:

**Sie können sich ab März 2025 unter <https://www.muenchen.de/newsletter> zum Newsletter, u.a. des Bezirksausschusses 9, anmelden.
Alternativ finden Sie unter www.ba09.de stets aktuelle Infos zu den Beschlüssen.**
